

Prof. Dr. phil. Georg Karl *Rudolf* Seydel

Lebensdaten

geb. 27.05.1835 in Dresden

gest. 1892 in Leipzig

Lebenslauf

Studium

- seit 1852 Studium: Geschichte, Philosophie, Philologie und Theologie in Leipzig

Qualifikation

- 1860 Habilitation für Philosophie an der Universität Leipzig
Titel der Arbeit: Der Fortschritt der Metaphysik innerhalb der Schule des ionischen Hylozoismus

Akademische Karriere

- 1860-1867 PD für Philosophie an der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1867-1892 aoProf für Philosophie an der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig

Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Mitglied einer Freimaurerloge

Publikationen (Auswahl)

- Schopenhauers philosophisches System, Leipzig 1857.
- Logik oder Wissenschaft vom Wissen. Mit Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen Philosophie und Theologie im Umriss dargestellt, Leipzig 1866.
- Buddha und Christus, Breslau 1884.
- Religion und Wissenschaft, Breslau 1887.
- Der Schlüssel zum objektiven Erkennen. Gegen Kant und F. A. Lange, Halle 1889.

Weitere Informationen

- 1867 Mitbegründer eines Lokalvereins des Deutschen Protestantenvereins in Leipzig, als dessen Ausschussmitglied hielt er Vorträge in verschiedenen Städten
- geprägt von Christian Heinrich Weiße gilt er als ein Vertreter des spekulativen Theismus, beschäftigte sich neben der allg. Philosophie mit Religionsphilosophie und -geschichte
- zahlreiche veröffentlichte Schriften und Vorträge zur Freimaurerei und zum Protestantenverein

Referenzen und Quellen

- DBA I, Fiche 1180, 41-42, 50
- DBA II, Fiche 1220, 62
- UAL, PA 891.

Links

- http://en.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Seydel

Empfohlene Zitierweise:

Art:Georg Karl Rudolf Seydel

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensium,
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,
Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Seydel_997

Datum: 21.07.2015